

TÄTIGKEITSBERICHT SEKTION MOUNTAINBIKE 2013

Auch die Saison 2013 war für die Sektion Mountainbike eine sehr erfolgreiche. Neben 7 Landesmeistertiteln war die erfolgreiche Titelverteidigung von Seiwald Greta bei den Italienmeisterschaften der größte Erfolg.

Trainiert und betreut wurde die Athleten auch in dieser Saison wieder von Schuster Erwin und von Rainer Michel. Die Kinder und Jugendlichen nahmen vor allem an der VSS-Jugend-Trophy für die bis zu 16-Jährigen teil. Die anderen Athleten waren bei den Rennen des Südtirol Cups, bei nationalen Rennen, beim Weltcup, bei den Italien- und Europameisterschaften sowie bei den wichtigsten Marathons und bei einigen Straßenrennen dabei.

Auch 2013 war Pichl Anfang September wiederum Schauplatz des Südtirol-Cup-Finals und der VSS-Landesmeisterschaften, bei denen an zwei Tagen in drei Rennen nicht ganz 600 Starter um die Landesmeistertitel gekämpft haben. Dazu wurde im Sommer in der Sportzone Pichl von der Sektion ein Pumptrack sowie einige Sprünge und Steilkurven angelegt.

Bei den VSS-Rennen gab es bei 139 Starts 19 Siegen, 8 zweite Plätzen und 11 dritte Plätze, womit man das fünfterfolgreichste Team des Landes war. Am erfolgreichsten war dabei Seiwald Greta, die 7 Rennen gewonnen hat. Je 4 Siege gelangen Seiwald Jonas und Schwingshackl Lukas, während Schwingshackl Benjamin 3 und Schuster Michael einen Sieg feiern konnten.

In der Ewigen Bestenliste liegt der SSV Pichl/Gsies mit 240 Siegen, 168 zweiten Plätzen und 163 dritten Plätzen in den letzten 10 Jahren weiterhin auf Platz 3.

In der Gesamtwertung der insgesamt 18 Rennen schafften heuer zwei Athleten den Sprung aufs Podest: Schuster Michael wird in der Kategorie Schüler 2 Zweiter, während Seiwald Greta in der Kategorie Schüler 3 auf Platz drei landet.

In der Jahres-Gesamtwertung der Vereine erreicht der SSV Pichl/Gsies mit durchschnittlich 7,7 gestarteten Teilnehmern den 7. Platz.

Bei den letztjährigen VSS-Landesmeisterschaften gab es für uns 12 Medaillen, davon 7 Landesmeistertitel. Dabei konnte sich Seiwald Greta in allen drei Disziplinen den Landesmeistertitel sichern, Schwingshackl Lukas hat sowohl im Cross Country als auch im Easy Down triumphiert, während Schwingshackl Benjamin (Cross Country) und Seiwald Jonas (Easy Down) je einen Titel gewonnen haben. Dazu holen sich Taschler Johanna, Seiwald Jonas und Schwingsackl Lukas je einen Vize-Landesmeister und Schwingshackl Benjamin und Steiner Erasmus (Dual Slalom) gewinnen noch eine Bronzemedaille. In der Mannschaftswertung der Landesmeisterschaft bedeutet das schlussendlich Platz 4.

Mit den 7 Landesmeistertiteln von heuer hält der SSV Pichl/Gsies in der ewigen Bestenliste bei 59 Landesmeistertiteln und liegt damit in der Ewigen Bestenliste der VSS-Jugend-Trophy auf Platz drei. Dazu kommen noch 39 Vize-Landesmeistertitel und 29 Bronzemedailles. Dazu stellt der SSV Pichl/Gsies auch die beiden erfolgreichsten Athleten aller Zeiten, nämlich Seiwald Greta mit 16 Landesmeistertiteln und drei Silbermedaillen sowie ihren Bruder Jonas, der bisher 14 Landesmeistertitel, drei Silbermedaillen und zwei Bronzemedailles gewonnen hat.

Bei der FCI-Landesmeisterschaft im Rahmen des Südtirol Cups konnte sich Seiwald Greta mit dem Landesmeistertitel einen weiteren Titel sichern. In der Gesamtwertung des Südtirol Cups werden Plankensteiner Alex und Seiwald Greta in ihren Kategorien jeweils Zweite. In der Mannschaftswertung der Jugendkategorien wird der SSV Pichl/Gsies 7.

Wie schon im letzten Jahr ist Seiwald Greta auch heuer bei den Italienmeisterschaften nicht zu schlagen und kann ihren Titel in der Kategorie Jugend 2 verteidigen. Dazu hat Greta auch alle fünf Italienpokal-Rennen in dieser Saison für sich entschieden und war auch bei der Jugend-Europameisterschaft in Graz dabei, wo sie aber eines der vier Rennen aufgeben musste und somit nicht mehr in den Kampf um eine Spitzenplatzierung eingreifen konnte. Weitere Spitzenplatzierungen bei der Italienmeisterschaft gab es für Plankensteiner Alex, der in der letzten Saison auch fix zum Landeskader gehörte, und Seiwald Lukas in der Kategorie des Jahrganges 2000: während Seiwald Lukas das Rennen auf Platz 12 beendet, wird Plankensteiner Alex 6. Ebenfalls am Start waren Schuster Michael und Seiwald Jonas, die aber aufgrund technischer Defekte nicht ins Ziel kommen.